

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 3. Februar 2023

per Mail an: settle@comenius.de

oder online über: <https://niemand-darf-verloren-gehen.comenius.de/anmeldung>

Tagungsbüro:

Comenius-Institut
Sabrina Settle
Schreiberstraße 12
48149 Münster
E-Mail: settle@comenius.de
Tel: 0251 98101-15

Anreise:

Die Tagung findet im Schloss Münster statt.

Die Anschrift lautet:

Fürstbischöfliches Schloss Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Nachdem Sie sich für die Tagung angemeldet haben, erhalten Sie ein Veranstaltungsticket, mit dem Sie in Münster mit dem Bus kostenfrei fahren können.

Übernachtung:

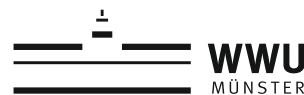
Ein Übernachtungskontingent haben wir für Sie im Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster, reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung über diesen [Link](#).

Kosten:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, lediglich die Übernachtungs- und Reisekosten müssen selbst übernommen werden.

Veranstalter

Universität Münster



Ev.-Theol. Fakultät
der Universität Münster



Comenius-Institut



Universität
Duisburg-Essen



Begleitet durch:

inrev



Gefördert von:



Link zur Veranstaltung: <https://niemand-darf-verloren-gehen.comenius.de/>

„Niemand darf verloren gehen ...?“



Ausgrenzungen problematisieren – Bildungsgerechtigkeit fördern



Tagung vom 03. – 04.03.2023

Schloss der WWU Münster



WWU
MÜNSTER



„Niemand darf verloren gehen ...?“

Ausgrenzungen problematisieren – Bildungsgerechtigkeit fördern

„Niemand darf verloren gehen!“ Unter diesem Titel steht ein Plädoyer der 11. Synode der EKD von 2010 für mehr Bildungsgerechtigkeit. Thesen wie „Bildungsgerechtigkeit ist unvereinbar mit Ausgrenzung“ verdeutlichen einen Standpunkt für evangelisches Bildungshandeln, der nun, gut 12 Jahre später, mit einer Tagung wieder aufgegriffen werden soll: Wie hat sich das Bemühen um Bildungsgerechtigkeit in den vergangenen 12 Jahren entwickelt?

Vor welchen Ausgrenzungsmomenten stehen wir heute angesichts von Pandemiebedingungen, Digitalisierung und nach wie vor hohem Risiko von Kinderarmut?

Fragen wie diesen möchten wir mit der Tagung „Niemand darf verloren gehen ...?“ Ausgrenzung problematisieren – Bildungsgerechtigkeit fördern nachgehen.

Tagungsleitung:

Katharina Biermann, Dr. Juliane Ta Van,
Janine Wolf, Dr. Jens Dechow

Freitag, 03. März 2023

13:00 Anmeldung, Ankommen, Stehcafé

13:30 Begrüßung und Tagungseröffnung
Katharina Biermann und Dr. Jens Dechow

14:00 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Ausgrenzungen problematisieren, Bildungsgerechtigkeit zur Sprache bringen!
Prof. Dr. Gudrun Quenzel

15:00 Pause

15:20 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Zum Umgang mit sozialen Ausgrenzungen und Bildungsungerechtigkeiten im Kontext einer inklusiven Religionspädagogik der Vielfalt
Prof. Dr. Thorsten Knauth

16:00 Pause

16:20 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Perspektiven von Kindern und Jugendlichen auf Ausgrenzungen und Bildungsungerechtigkeit
PD Dr. Caroline Teschmer

17:10 Pause

17:30 Workshops

- Zur Bedeutsamkeit kontextbezogener Religionsunterrichtsforschung angesichts von Bildungs(un)gerechtigkeit (Silke Reindl)
- Armutssensible Religionspädagogik – Forschungsergebnisse (Dr. Vera Uppenkamp)
- Individuelle Bildungswege unterstützen – SchlauFox e.V. (Gloria Boateng)

18:30 FingerFood in der Fakultät

19:30 Diskussions-Abend
Gloria Boateng, Silke Reindl
und Dr. Vera Uppenkamp

Samstag, 04. März 2023

09:00 Begrüßung

09:15 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Soziale Ungleichheiten und Ausgrenzungen aus anthropologischer und ethischer Perspektive
Prof. Dr. Stefan Heuser

10:00 Pause

10:15 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Wie und wo lässt sich Bildungsgerechtigkeit fördern?
Dr. Lilo Brockmann

11:00 Pause – Café

11:20 „Niemand darf verloren gehen ...?“
– Quo Vadis? Religionspädagogische Wegmarken zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit
Prof. Dr. Ulrike Witten

12:00 Pause

12:20 Thesen zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit
Prof. Dr. Antje Roggenkamp
und Dr. Jens Dechow

13:00 Tagungsende – Brezel to go